

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsbedingungen

1.1. Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB"; abrufbar unter «<https://alpinelink.ch/agb>») zusammen mit der Datenschutzerklärung (abrufbar unter «<https://alpinelink.ch/datenschutz/>») gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen der AlpineLink GmbH, Loostrasse 3, 8703 Erlenbach, Schweiz, CHE-XXX (nachfolgend "AlpineLink" genannt) und ihren Kunden (nachfolgend "Auftraggeber" genannt).

Die aktuelle Version der AGB ist auf der Webseite <https://alpinelink.ch/agb> einsehbar und kommt für sämtliche Leistungen von AlpineLink zur Anwendung.

1.2. Änderungen und Abweichungen

Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen AGB sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Der Austausch über E-Mail genügt, wobei die Verwendung einer qualifizierten elektronischen Signatur möglich ist. AlpineLink behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit anzupassen. Änderungen treten 14 Tage nach Benachrichtigung der Auftraggeber in Kraft.

1.3. Ausserordentliche Kündigung

Soweit die Änderung der AGB zu einer wesentlichen Beschränkung des Leistungsumfangs führen sollte, ist der Auftraggeber zur ausserordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses mit AlpineLink innerhalb von 14 Tagen ab Benachrichtigung des Auftraggebers über die Anpassung der AGB berechtigt. AlpineLink behält sich das Recht vor, ein allfälliges dem Auftraggeber zustehendes Restguthaben zwecks Deckung von mit der Kündigung einhergehenden Umtriebskosten zurückzubehalten. Die ausserordentliche Kündigung muss per E-Mail an AlpineLink übermittelt werden. Der Zeitpunkt des Versands der E-Mail ist entscheidend.

1.4. Drittanbieter-Bedingungen

Bei Inanspruchnahme von Zusatzdienstleistungen oder Produkten von Drittanbietern gelten die Lizenz-, Nutzungs- oder Geschäftsbedingungen dieser Drittanbieter. Auf Anfrage erhält der Auftraggeber weitere Informationen.

2. Vertragsabschluss

2.1. Vertragsbeginn

Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Auftraggeber eine Bestellung oder einen Auftrag bei AlpineLink einreicht. Dies kann über die Webseite alpinelink.ch, my.alpinelink.ch. Sollte der Auftraggeber eine Bestellung oder einen Auftrag per Kontaktformular, E-Mail oder unterzeichnetes Dokument an AlpineLink richten, so kommt ein Vertrag zustande nach dem AlpineLink dem Auftraggeber eine Offerte zugestellt hat und der Auftraggeber diese Offerte annimmt.

2.2. Angebotsgültigkeit

Offerten der AlpineLink sind für einen Zeitraum von 14 Tagen ab dem Datum der Ausstellung gültig. Ausschlaggebend für die Einhaltung dieser Frist ist das Versanddatum der E-Mail oder der Zeitpunkt des Eintreffens per Post beim Auftraggeber.

2.3. Annahme des Angebots

Vor Beginn eines Projekts müssen sowohl der Auftraggeber als auch AlpineLink schriftlich den Auftrag bzw. die Offerte bestätigen. Diese Bestätigung erfordert entweder eine physische Unterschrift oder eine qualifizierte elektronische Signatur. Die Annahme der Offerte über das Kundenportal "myAlpineLink" ist auch zulässig, sofern dies nicht der erste Auftrag ist und erfordert keine Unterschrift.

2.4. Zusätzliche Leistungen

Sollte während des Projektverlaufs Bedarf an zusätzlichen Leistungen oder Anpassungen entstehen, können diese nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber und schriftlicher Vertragsanpassung in Rechnung gestellt werden.

2.5. Kostenschätzung

Wenn die Abrechnung auf Grundlage des tatsächlich geleisteten Aufwands erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass der endgültige Preis variiert, weshalb der im Vertrag angegebene Preis als Richtpreis gilt. Der in Rechnung gestellte Preis hängt von den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, den genutzten Ressourcen sowie möglichen zusätzlichen Leistungen ab. AlpineLink wird den Auftraggeber über wesentliche Abweichungen vom ursprünglichen Richtpreis informieren und diese mit dem Auftraggeber besprechen, bevor zusätzliche Kosten entstehen.

2.6. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, sofern keine Kündigung mindestens 30 Tage vor Vertragsende schriftlich (E-Mail genügt) eingereicht wird. Ausnahmen von der Mindestvertragslaufzeit können in individuellen Vereinbarungen getroffen werden, diese erfolgen schriftlich (E-Mail genügt).

3. Leistungen und Upgrades

3.1. Leistungsgegenstand

AlpineLink erbringt Dienstleistungen im Bereich der Webseitenerstellung, der Verwaltung von Webseiten, der Bereitstellung von Webhosting-Diensten sowie der Verwaltung von Domains. Die aktuell auf der Webseite von AlpineLink veröffentlichten Leistungen und Servicebeschreibungen sind massgeblich für den Umfang und die Art der erbrachten Dienstleistungen.

3.2. Upgrades

Upgrades von kleineren zu grösseren Leistungspaketen durch den Auftraggeber sind jederzeit möglich. Dabei wird lediglich die Differenz zwischen dem aktuellen und dem künftigen Abonnement verrechnet. Ausschlaggebend für die Berechnung der zusätzlichen Kosten ist der angebrochene Monat.

3.3. Downgrades

Downgrades sind ebenfalls jederzeit möglich, jedoch erfolgt keine Rückerstattung der Kosten.

3.4. Unbeanspruchte Ressourcen

Falls der Kunde ein grösseres Paket gewählt hat und nicht alle zur Verfügung stehenden Ressourcen nutzt, besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung für ungenutzte Kapazitäten.

4. Zahlung und Vergütung

4.1. Rechnungsstellung und Zahlungsfrist

Die Rechnungsstellung erfolgt an die vom Kunden angegebene Rechnungsadresse, eine Zustellung der Rechnung per E-Mail genügt. Grundsätzlich gilt eine Zahlungsfrist von 10 Tagen (abweichende Vereinbarungen vorbehalten). Bei der Webseitenerstellung ist eine Vorauszahlung von mindestens 30% des Gesamtbetrags erforderlich.

4.2. Vertragsverlängerung und Mahnwesen

Rund 30 Tage vor Vertragsverlängerung erhält der Kunde die Rechnung für die neue Vertragsperiode. Erfolgt innert der vereinbarten Zahlungsfrist (vgl. Ziffer 4.1) eine unvollständige oder keine Zahlung ist der Kunde automatisch im Verzug. Erfolgt nach der ersten Mahnung keine Zahlung innert 5 Arbeitstagen ist AlpineLink berechtigt alle Dienste mit sofortiger Wirkung einzustellen, bis eine Zahlung eingegangen ist. Die Mahngebühren (ab der zweiten Mahnung) belaufen sich auf mindestens 25.00 CHF pro Mahnung zzgl. Versandkosten von mind. CHF 4.00 (A-Post) bzw. mind. CHF 10.00 (Einschreiben).

4.3. Zahlungsart

Der Auftraggeber kann zwischen verschiedenen Zahlungsmethoden wählen, darunter QR-Rechnung, TWINT und Kreditkartenzahlung. Bei TWINT und Kreditkartenzahlung kann eine Gebühr von 3% des Gesamtbetrags erhoben werden. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf die Zahlung über TWINT oder Kreditkartenzahlung.

4.4. Eigentumsvorbehalt

Die erstellten Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von AlpineLink. Dies gilt auch für Produkte, die im Rahmen eines Abonnements oder einer Lizenz erworben werden. Ein Übergang des Eigentums auf den Kunden erfolgt in diesen Fällen nicht.

Beispiele sind Hosting-Dienste sowie Lizenzen für Themes und Plugins.

4.5. Preise und Preisänderungen

Die aktuellen Preise und damit verbundenen Leistungen sind auf den Webseiten von AlpineLink ersichtlich und in CHF angegeben. Die Preise sind inklusive der MWST zu verstehen. Ausnahmen bedürfen einer ausdrücklichen Kennzeichnung. AlpineLink behält sich das Recht vor, die Preise anzupassen, wobei der Auftraggeber über Preisänderungen, die seinen Vertrag betreffen, rechtzeitig benachrichtigt wird und erst nach einer Vertragsverlängerung in Kraft treten. Preisänderungen haben keine Auswirkungen auf laufende Verträge. Der neue Preis wird dem Auftraggeber bei der Verlängerung verrechnet.

4.6. Verrechnung nach Aufwand

Sofern für eine Dienstleistung kein durch AlpineLink angebotenes Paket gewählt wurde, verrechnet AlpineLink die erbrachte Arbeit nach zeitlichem Aufwand. Verrechnet wird jede angebrochene Einheit, dabei entspricht eine Einheit 15 Minuten. Der Auftraggeber kann AlpineLink jederzeit bitten, eine Übersicht des erbrachten Aufwands dem Auftraggeber auszuhändigen. Innerhalb von 5 Arbeitstagen wird dem Auftraggeber eine Aufwandsübersicht übermittelt.

4.7. Rückerstattungen

Rückerstattungen von allfälligen Restguthaben erfolgen ausschliesslich per Banküberweisung, unabhängig von der ursprünglichen Zahlungsmethode des Auftraggebers.

4.8. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird für alle Webdesign- und Supportdienstleistungen dem jeweiligen Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Rechnungen werden im November ausgestellt und sind innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist zu begleichen.

Die Auftraggeber werden anlässlich der Jahresrechnung über mögliche Preis- und/oder Dienstleistungsanpassungen informiert.

Sollte der Rechnungsbetrag unter CHF 150.00 liegen und kein Wartungsvertrag besteht, fallen Bearbeitungsgebühren in Höhe von CHF 10.00 an.

5. Registrierung & Transfer von Domains

5.1. Registrierung und Transfer über Domain-Registrare

Die Domains werden nicht direkt über AlpineLink registriert, können jedoch direkt über das Kundenportal "myAlpineLink" gekauft werden, sondern über Domain-Registrare, deren Bestimmungen in diesem Zusammenhang gelten. Detaillierte Informationen über die jeweiligen Registrare können auf Anfrage bereitgestellt werden. AlpineLink fungiert hierbei lediglich als Vermittler. Die Registrierung von Domains unterliegt den Richtlinien der jeweiligen Registrare.

5.2. Recht zur Ablehnung von Domainnamen

AlpineLink behält sich das Recht vor, bestimmte Domainnamen ohne Angabe von Gründen nicht zur Registrierung anzunehmen. Dies gilt unter anderem im Falle von rechtswidrigen bzw. strafrechtlich relevanten Verhaltens oder Missbrauchs von Domains.

5.3. Übermittlung von Daten an den Registrar

Um die Domainregistrierung durchzuführen, ist es erforderlich, dass AlpineLink die notwendigen Daten (Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse) an den jeweiligen Registrar weitergibt. Der Auftraggeber erklärt sich hiermit ausdrücklich zur Weitergabe dieser notwendigen Daten einverstanden. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass bei manchen TLD (Top Level Domains) diese Daten öffentlich einsehbar sind.

5.4. Leistungsabgrenzung

Der Verkauf von Domains umfasst ausschliesslich die Registrierung der Domain. Zusätzliche Leistungen von AlpineLink wie Hosting-Dienste oder Webseiteninhalte sind separat zu bestellen und gehören nicht zum Leistungsumfang beim Domainkauf.

5.5. Haftungsausschluss

AlpineLink übernimmt keine Haftung für Verzögerungen, technische Schwierigkeiten oder sonstige Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit der Domain-Registrierung. Jegliche Anfragen, Beschwerden oder Probleme bezüglich der Domains sind direkt an den Support von AlpineLink zu melden.

5.6. Einverständniserklärung:

Durch die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von AlpineLink erklärt sich der Auftraggeber mit den oben genannten Bedingungen zur Domain-Registrierung einverstanden.

6. Webseitenerstellung

6.1. Verlinkung und Öffentliche Erwähnung

AlpineLink ist nach vorgängiger Information des Auftraggebers berechtigt, den Auftraggeber auf den Webseiten der AlpineLink GmbH und anderen Kommunikationskanälen als Geschäftspartner zu nennen, solange der Auftraggeber diese Nennung nicht ausdrücklich ablehnt. Der Auftraggeber hat das Recht, AlpineLink als seinen Geschäftspartner öffentlich zu benennen. Ankündigungen mit grosser Reichweite seitens Auftraggeber, müssen zuerst mit AlpineLink abgesprochen werden

6.2. Haftung nach Webseitenerstellung

Nach der Erstellung und Übergabe der Webseite haftet AlpineLink für keine Schäden, die durch Programmierfehler oder besonders inkompatible Updates von WordPress Themes und Plugins an der Webseite entstehen. AlpineLink bietet jedoch Wartungspakete an, die die Schadensbehebung in solchen Fällen umfassen. Auftraggeber haben die Möglichkeit, diese Wartungspakete zu erwerben, um die Stabilität und Sicherheit ihrer Webseite langfristig zu gewährleisten.

6.3. Rechte Dritter

Der Auftraggeber stellt sicher, dass er über die erforderlichen Nutzungsrechte und Genehmigungen für die Verwendung der auf seiner Webseite bereitgestellten Inhalte verfügt.

6.4. Haftungsausschluss für gelieferte Bilder, Medien und Texte

Für Bilder, Grafiken, Videos und andere Medien, die von Auftraggebern zur Verwendung auf den Webseiten geliefert werden, übernimmt AlpineLink keine Haftung für mögliche Copyright-Verletzungen, Markenrechtsverletzungen oder andere rechtliche Konsequenzen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, AlpineLink von jeglichen Ansprüchen, Klagen oder rechtlichen Schritten schadlos zu halten, die sich aus der Verwendung von gelieferten Medien ergeben könnten. AlpineLink behält sich das Recht vor, jegliche Inhalte abzulehnen oder zu entfernen, von denen AlpineLink vermutet, dass sie gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstossen.

AlpineLink ist nicht verpflichtet gelieferte Fotos, Medien und Texte zu überprüfen.

7. Web- und E-Mail-Hosting

7.1. Inhaltsverantwortung

Der Auftraggeber ist verantwortlich dafür, dass die auf den Webseiten bereitgestellten Inhalte den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und keine rechtswidrigen oder schädlichen Inhalte

verbreitet werden (insb. Pornografie, Glücksspiel, Hassreden, Rassendiskriminierung, Raubkopien etc.).

7.2. Verfügbarkeit

AlpineLink bemüht sich eine Verfügbarkeit von über 95% zu gewähren, gemessen im Intervall von 4 Monaten.

7.3. Unlimitierte Datenbandbreite und Fair Use

Der Begriff "Unlimitierte Datenbandbreite" bedeutet, dass es keine festgelegten Begrenzungen für den Datenverkehr der gehosteten Webseite gibt. Es gilt jedoch das Fair Use Prinzip. Das bedeutet, dass die Nutzung der Datenbandbreite in einem vernünftigen und angemessenen Verhältnis zur Art und zum Zweck der Webseite des Auftraggebers stehen muss. Die unlimitierte Datenbandbreite darf nicht für Aktivitäten genutzt werden, die gegen geltende Gesetze verstossen, die Integrität der Server gefährden oder die Leistung anderer Kunden von AlpineLink beeinträchtigen könnten. Insbesondere sind keine Downloadseiten, Streaming Services oder andere Aktivitäten erlaubt, die das Netzwerk oder die Server übermässig belasten könnten. Bei Verstössen gegen diese Bestimmungen behält sich AlpineLink das Recht vor, geeignete Massnahmen zu ergreifen, einschliesslich der Einschränkung oder Beendigung der Dienste ohne Rückerstattung der Kosten (vgl. Ziffer 9.4).

7.4. Unlimitierter Speicher

In den angebotenen Flatrate Paketen ist der Speicherplatz "unbegrenzt". Jedoch dürfen diese Pakete nur von Vereinen, Stiftungen und Privatpersonen genutzt werden. Unternehmen und gewinnorientierten Personen ist die Nutzung untersagt.

7.5. Pfadihost

Es wird nicht garantiert, dass das Angebot dauerhaft kostenlos bleibt. Es ist Abteilungen oder Regionen untersagt, zwei Accounts laufend auf demselben Verein zu betreiben.

7.6. Backup

AlpineLink führt tägliche Backups der gehosteten Webseiten und E-Mails durch, die für mindestens 7 Tage bis maximal 365 Tage zurückverfolgt werden können. Im Falle einer Wiederherstellung aus einem Backup werden dem Kunden die dafür erbrachten Leistungen in Rechnung gestellt. AlpineLink empfiehlt dem Auftraggeber dringend, vor einer Wiederherstellung Kontakt mit dem Support von AlpineLink aufzunehmen, um die Details und genauen Kosten zu besprechen.

Die Kosten betragen mind. CHF 20.00 pro Backup und CHF 30.00 für die Arbeit (kumulativ).

7.7. Ausfall

Der Auftraggeber erkennt an, dass einige Störungen ausserhalb der Kontrolle von AlpineLink liegen können, wie z.B. Ausfälle von Drittanbietern oder Internetdiensteanbietern. AlpineLink haftet nicht für Schäden, die aus vorübergehenden Ausfällen oder Unterbrechungen der Web- und E-Mail-Dienste resultieren.

7.8. Geplante Wartungsarbeiten

AlpineLink behält sich das Recht vor, geplante Wartungsarbeiten durchzuführen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Dienste zu gewährleisten. Die Daten von Auftraggebern, an denen geplante Wartungsarbeiten stattfinden, müssen mindestens 7 Tage im Voraus publiziert werden. Sogenannte "Hotfixes" seitens AlpineLink werden mindestens 1 Stunde vorab kommuniziert.

7.9. Deaktivierung von Hosting-Accounts

AlpineLink behält sich das Recht vor, Webseiten und Dienste zu deaktivieren, wenn die Inhalte gegen rechtliche Bestimmungen verstossen. Eine Rückvergütung erfolgt in diesem Fall nicht. AlpineLink ist nicht verpflichtet, den Auftraggeber über die Sperrung im Voraus zu informieren. Die Sperrung erfolgt zum Schutz der Integrität der Dienstleistungen und zur Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften.

7.10. Anpassung der Dienstleistung

Im Interesse der Sicherheit der Server behält sich AlpineLink das Recht vor, Massnahmen zur Steigerung der Server-Sicherheit zu ergreifen. Diese Schritte sind notwendig, um die Integrität und Sicherheit der Dienstleistungen von AlpineLink zu gewährleisten. Solche sicherheitsbezogenen Anpassungen können gelegentlich zu vorübergehenden Einschränkungen der Serverleistung führen.

7.11. Serviceprovider AGB

Zusätzlich zu diesen AGB sind auch die Geschäftsbedingungen des Serviceproviders relevant. Auf Anfrage erteilt AlpineLink mehr Auskunft.

8. Support

8.1. Erreichbarkeit und Kontakt

AlpineLink stellt einen Support zur Verfügung, der über die angegebenen Kontaktinformationen erreichbar ist. Bei technischen Fragen, Problemen oder Anliegen können sich Auftraggeber an den Support wenden, um Unterstützung zu erhalten.

8.2. Kostenloser Support

AlpineLink bietet kostenfreien Support für «Garantearbeiten» an. Dies betrifft insbesondere die Webseitenerstellung und gilt bis zu 2 Monate nach Fertigstellung der Webseite. Weitergehende Vereinbarungen oder gesetzliche Vorschriften sind vorbehalten.

8.3. Kostenpflichtiger Support

Für kostenpflichtigen Support gelten die festgelegten Stundensätze. Wenn der Auftraggeber über das in seinem Paket enthaltene Support-Kontingent hinausgehende Leistungen benötigt, werden die entsprechenden Gebühren gemäss den aktuellen Preislisten erhoben.

Der Mindestbetrag für kostenpflichtigen Support beträgt 20 CHF. Diese Gebühr deckt die entstandenen administrativen Kosten und den Aufwand zur Bearbeitung der Anfrage. Es gelten die Bestimmungen von Ziffer 4.6 («Arbeit nach Aufwand»).

8.4. Supportzeiten

Die Supportzeiten sind in den angegebenen Geschäftszeiten von AlpineLink festgelegt. Support-Anfragen, die ausserhalb dieser Zeiten eingehen, werden am nächsten Arbeitstag bearbeitet. AlpineLink bemüht sich, alle Anfragen innerhalb von einem Arbeitstag zu bearbeiten. Ein Anspruch des Auftraggebers zur sofortigen Behandlung einer Anfrage besteht ausdrücklich nicht.

8.5. Art des Supports

Der Support umfasst technische Unterstützung, Beratung und Hilfestellung bei Fragen im Zusammenhang mit den angebotenen Dienstleistungen. AlpineLink ist bestrebt, angemessene Lösungen für auftretende Probleme zu finden. Es besteht jedoch keine Verpflichtung seitens AlpineLink zur Behebung eines gemeldeten Problems.

8.6. Ausschluss von Support

AlpineLink behält sich das Recht vor, Support für Fragen oder Probleme abzulehnen, die nicht im Zusammenhang mit den angebotenen Dienstleistungen stehen oder auf unzulässigem Verhalten gründen, sprich wenn das Problem auf ein Fehlverhalten des Auftraggebers zurückzuführen ist.

8.7. Support-Verlauf und Dokumentation

Support-Anfragen und die entsprechenden Lösungen werden dokumentiert. Auftraggeber können jederzeit den Nachrichtenverlauf über das Kundenportal «myAlpineLink» aufrufen.

8.8. Änderungen der Support-Bedingungen

AlpineLink behält sich das Recht vor, die Bedingungen für den Support jederzeit zu ändern. Aktualisierte Informationen werden auf der Website von AlpineLink veröffentlicht.

9. Rechte und Pflichten von AlpineLink

9.1. Leistungserbringung

AlpineLink erbringt die vereinbarten Dienstleistungen im Rahmen des bestehenden Vertrags. Dabei wird eine sorgfältige und professionelle Ausführung angestrebt.

9.2. Termine und Fristen

AlpineLink bemüht sich um die Einhaltung vereinbarter Termine und Fristen. Sollte es jedoch zu unvorhergesehenen Verzögerungen kommen, wird AlpineLink den Auftraggeber umgehend informieren. Die Information über E-Mail ist ausreichend.

9.3. Vertraulichkeit

AlpineLink verpflichtet sich, alle als vertraulich gekennzeichneten Informationen, die im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden ausgetauscht werden, vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Mehr erfahren Sie unter: <https://alpinelink.ch/datenschutz>

9.4. Ausserordentliches Kündigungsrecht

AlpineLink ist in folgenden Fällen berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber fristlos zu kündigen:

- a. Missachtung der Bestimmungen der folgenden Artikel dieser AGB seitens des Auftraggebers: Ziffer 7.1 (Inhaltsverantwortung), Ziffer 7.3 (Unlimitierte Datenbandbreite und Fair Use), Ziffer 6.3 (Rechte Dritter);
- b. Ereignisse höherer Gewalt (inkl. Pandemie);
- c. Zahlungsunfähigkeit, Konkurs oder Involvierung des Auftraggebers in ein sonstiges Konkurs- oder Vollstreckungsverfahren.

Hiervon unbeschadet und unberührt bleiben die Rechte von AlpineLink auf die Bezahlung der am Datum der Auflösung fälligen Gebühren zu ihren Gunsten und auf die Erstattung der erlittenen Schäden.

10. Rechte und Pflichten des Auftraggebers

10.1. Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber verpflichtet sich zur aktiven Mitwirkung und rechtzeitigen Bereitstellung aller erforderlichen Informationen und Unterlagen für die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen durch AlpineLink.

10.2. Nutzungsrechte

Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) sicher aufzubewahren. Bei Verdacht auf Missbrauch oder Diebstahl der Zugangsdaten ist der Auftraggeber verpflichtet, AlpineLink umgehend zu informieren.

10.3. Kontaktdaten

Der Auftraggeber verpflichtet sich, AlpineLink stets aktuelle und korrekte Kontaktdaten zu übermitteln. Änderungen sind innerhalb von 14 Tagen mitzuteilen.

10.4. Zahlungsverpflichtung

Der Auftraggeber verpflichtet sich zur fristgerechten Zahlung der vereinbarten Preise gemäss den geltenden Zahlungsbedingungen.

10.5. Datenschutz

Der Auftraggeber bestätigt, über die notwendigen Rechte und Zustimmungen für die von ihm bereitgestellten Daten zu verfügen. Er erklärt sich damit einverstanden, dass AlpineLink diese Daten im Rahmen der Dienstleistungserbringung verwendet und gegebenenfalls an Dritte weitergibt. Es gilt die Datenschutzerklärung.

10.6. Passwortsicherheit der Auftraggeber

Die Sicherheit der Passwörter und Zugangsdaten der Auftraggeber liegen in deren Verantwortung. AlpineLink haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch unsachgemässe Passwortsicherheit entstehen.

Bei wiederholtem (nach dem 2. Mal) Verlust der Zugangsdaten behält sich AlpineLink das Recht vor, administrative Gebühren von 25 CHF zu erheben.

10.7. Mitteilungen

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, wichtige Mitteilungen von AlpineLink (bspw. Ankündigungen, Vertragsverlängerungen, Rechnungen, Ankündigung von Unterhaltsarbeiten) per E-Mail oder anderen digitalen Kommunikationswegen zu erhalten.

10.8. Bereitstellung sensibler Daten

Der Auftraggeber ermächtigt AlpineLink, sensible Daten wie Benutzernamen und Passwörter für die Webseite per E-Mail zu übermitteln. Der Auftraggeber erkennt an, dass die Übermittlung von sensiblen Daten per E-Mail gewisse Sicherheitsrisiken birgt. AlpineLink wird angemessene Massnahmen ergreifen, um die Sicherheit solcher Informationen zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Haftung für etwaige Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit der Übermittlung solcher Daten.

10.9. Terminabsagen

Bei geplanten Terminen, die nicht mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt oder umgebucht werden, behält sich AlpineLink das Recht vor, eine Gebühr von 60 CHF für "No-Show" sowie angefallene Reisekosten zu verrechnen. Die «No-Show»-Gebühr dient zur Abdeckung der administrativen und organisatorischen Aufwände, die mit der Vorbereitung und Planung des Termins verbunden sind.

11. Geistige Eigentumsrechte und gewerbliche Schutzrechte

AlpineLink und/oder jeder eventuelle Rechtsvorgänger bleibt Inhaber der Eigentumsrechte und wirtschaftlichen Nutzungsrechte in Bezug auf Erfindungen, Textprogramme und Werke (einschliesslich Software, Unterlagen und geschriebene Programme, Studien usw.) oder alles sonstige, was zum Zweck der dem Auftraggeber angebotenen Dienste vorbereitet, gefertigt und entwickelt wurde. Dem Auftraggeber wird nur ein beschränktes und nicht übertragbares Nutzungsrecht gewährt.

12. Einschränkung der Haftung von AlpineLink

12.1. Allgemein

Im Rahmen der auferlegten oder aus zwingenden gesetzlichen Vorschriften resultierenden Beschränkungen übernimmt AlpineLink keine Haftung gegenüber Auftraggebern oder Dritten für Schäden oder von ihnen erlittene Nachteile (einschliesslich beispielsweise, aber nicht ausschliesslich aller eingetretenen Vermögenseinbussen oder entgangenen Gewinne, Gewinneinbussen, Geschäftsverluste oder Senkungen des Wertes und/oder ähnlichen Verluste, oder den Verlust von Vermögenswerten/Wertverlust, oder den Verlust von Domainnamen oder entgangene Verträge, oder den Nutzungsausfall oder den Verlust oder die Beschädigung von Daten und Informationen, oder Schäden an Hardware, Software oder an Datenbanken oder alle Arten von besonderen, indirekten oder daraus folgenden Schäden oder wirtschaftlichen Verlusten tout court), die von der Leistung der Dienste oder der Ausführung des Vertrags mit dem Auftraggeber abhängen oder damit verbunden sind. Hiervon ausgenommen sind direkt AlpineLink zuzuschreibende Fälle bei Vorsatz oder schwerer Fahrlässigkeit. Die vertragliche verschuldensabhängige Haftung von AlpineLink ist in jedem Fall auf den Preis beschränkt, den der Kunde für die gekauften Dienste bezahlt hat.

12.2. Haftung bei Störungen

Der Auftraggeber ist einverstanden und stimmt zu, dass AlpineLink nicht für Verzögerungen oder Funktionsstörungen bei der Leistung der Dienste zur Verantwortung gezogen werden kann, die von

Ereignissen abhängen, die ausser der zumutbaren Kontrolle von AlpineLink liegen, wie zum Beispiel: (i) Ereignisse höherer Gewalt; (ii) von Dritten abhängende Ereignisse wie zum Beispiel die Unterbrechung und Störung der Dienste der Telekommunikationsbetreiber und/oder der elektrischen Leitungen bzw. Handlungen oder Unterlassungen der zuständigen Registration Authorities; (iii) Betriebsstörungen der Terminals oder sonstiger vom Kunden verwendeter Kommunikationssysteme. Im Fall der Dienstunterbrechung verpflichtet sich AlpineLink, den Dienst möglichst schnell wiederherzustellen. Der Auftraggeber ist ausserdem einverstanden und stimmt zu, dass AlpineLink nicht für vom Auftraggeber begangene Handlungen oder Unterlassungen zur Verantwortung gezogen werden kann, die im Widerspruch zu den von ihnen gemäss diesen AGB oder einem Vertrag übernommenen Pflichten stehen. Ebenso kann sie nicht für Funktionsstörungen aufgrund von Mängeln der für den Zugang unerlässlichen Mitteln, ihren unsachgemässen Einsatz und/oder falsche Zugangsmodalitäten zum Dienst seitens des Kunden zur Verantwortung gezogen werden. In den oben genannten Fällen von Ereignissen, die ausser der zumutbaren Kontrolle von AlpineLink liegen (einschliesslich den Auftraggebern selbst zuzuschreibenden Tatsachen), kann letztgenannter gegenüber den Auftraggebern oder Dritten nicht für entgangene Gewinne, Verdienstausfall noch jede andere Form von Gewinneinbussen oder indirekte Schäden und Folgeschäden in Verbindung mit der Durchführung dieser AGB oder jedem einzelnen Vertrag zur Verantwortung gezogen werden. Der Auftraggeber ist informiert, dass die Dienste auf Anfrage der Behörden, denen die Dienste unterliegen, ausgesetzt, storniert oder übertragen werden können.

13. Datenschutz

Bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten in Bezug auf den Auftraggeber, agiert AlpineLink als Verantwortlicher für die Verarbeitung zu Zwecken der Rechnungsstellung, administrativen Zwecken und zur Verwaltung des Vertragsverhältnisses mit dem Auftraggeber allgemein, zur Wahrung seiner Interessen und der Einhaltung der gesetzlichen Pflichten, denen AlpineLink unterliegt, sowie in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Gegenstand einiger Dienste sind, wie genauer in der unter folgendem Link verfügbare Datenschutzerklärung erläutert wird: <https://alpinelink.ch/datenschutz/>.

Hinsichtlich der Durchführung der Leistungen, die Gegenstand der Dienste sind und eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Auftraggebers vorsehen, ist der Auftraggeber normalerweise in der Rolle des Verantwortlichen für die Verarbeitung tätig, unbeschadet der Fälle, in denen der Auftraggeber als Auftragsverarbeiter im Auftrag eines Dritten, der als Verantwortlicher für die Verarbeitung oder als Auftragsverarbeiter tätig ist, agiert, während AlpineLink normalerweise als Auftragsverarbeiter im Auftrag des Auftraggebers tätig ist und sich dabei an die vom Auftraggeber schriftlich im jeweiligen Vertrag erteilten Anweisungen hält.

14. Schlussbestimmungen

14.1. Teilungültigkeit

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine gültige ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

14.2. Gerichtsstand und Geltung

Diese AGB unterliegen schweizerischem Recht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Sitz von AlpineLink.

Erlenbach ZH, 01. Januar 2024

Laurin Berli
Geschäftsleitung

Theo Renz
Geschäftsleitung